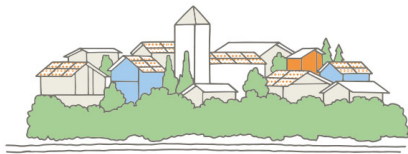


FÖRDERUNGEN FÜR GEMEINDEN: GEBÄUDE, ANLAGEN UND ENERGIEERZEUGUNG



Stand 13.05.2022



Maßnahme

Einreichung
Vor | Nach
Umsetzung

Land Tirol
(Bedarfszuweisung)
Sonderförderprogramme für
nachhaltige Regionalentwicklung

Anmerkung

Maßnahme	Einreichung	Vor	Nach	Anmerkung
Thermische Hülle von Gebäuden				
Neubau in energieeffizienter Bauweise	●	●		● KPC: 12% Landesanteil gefordert
"Thermische Gebäudesanierung Einzelmaßnahmen"			●	● KPC: Gebäudealter min. 20 Jahre, 12% Landesanteil gefordert
"Thermische Gebäudesanierung Umfassend"	●			● KPC: Gebäudealter min. 20 Jahre, 20% Landesanteil gefordert
Mustersanierung	●			● KPC: Gebäudealter min. 20 Jahre, Einreichfrist: 24.2.2023
Heizung, Heizungsumstellung				
Hocheffizienter Nah-/Fernwärmeanschluss < 100 kW			●	● "Raus aus dem Öl" - 14% Landesanteil gefordert
Hocheffizienter Nah-/Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW	●	●		● eigene Förderung - 12% Landesanteil gefordert
Holzheizungen < 100 kW			●	● "Raus aus dem Öl" - 14% Landesanteil gefordert
Holzheizungen ≥ 100 kW sowie Mikronetze	●	●		● eigene Förderung - 12% Landesanteil gefordert
elektrisch betriebene Wärmepumpen < 100 kW			● ●	● "Raus aus dem Öl" - 14% Landesanteil gefordert
elektrisch betriebene Wärmepumpen ≥ 100 kW	●	●	●	● "Wärmepumpen" >= 100 kW thermische Leistung - 8% Landesanteil gefordert
Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel- und Tankanlagen sowie Heizungsoptimierung	●	●		● "Energiesparen" - 12% Landesanteil gefordert
Haustechnische Anlagen				
Umstellung auf LED Innenbeleuchtung			●	● "LED Systeme im Innenbereich" - 12% Landesanteil gefordert
Optimierung: Straßen-/ Außenbeleuchtung	●	●		● ○ "Energiesparen" - 12% Landesanteil gefordert
Schutzwegbeleuchtung				● über Tiroler Verkehrssicherheitsfonds, 50% bzw. 1.500 € pro Schutzweg - Abt. Verkehrs- und Seilbahnrecht
Wärmerückgewinnung von Kälte- und Lüftungsanlagen, Heizungsoptimierung und sonstiges	●	●		● "Energiesparen" - 12% Landesanteil gefordert Antragszeitpunkte variieren!
Thermische Solaranlagen < 100 m ²			●	● KPC: 12% Landesanteil gefordert
Thermische Solaranlagen ≥ 100 m ²	●	●		● KPC: 8% Landesanteil gefordert
Anlagen zur Stromerzeugung				
"OeMAG" Photovoltaik-Anlagen 0 bis >100 kWp	●		●	● ○ Förderung in 4 Kategorien, je nach Anlage: www.oem-ag.at/de/foerderung/ Stromspeichersysteme für PV bei Neuerrichtung oder Erweiterung bestehender Anlagen
Wind	●			●
Wasserkraft	●	●		● ○ Beratungsförderung Land Tirol (z.B.: Wasser Tirol: Revitalisierung)
Biogas, Biomasse	●			●
Sonstige Förderungen (Geothermie, Deponie und Klärgasanlagen)	●			●

Speziell für Klima und Energie Modellregion (KEM)

Die Förderrichtlinien werden voraussichtlich Ende Mai bekannt gegeben.

Allgemeine Informationen:

- > Fördermöglichkeiten von energierelevanten Maßnahmen durch das **Land Tirol** im Rahmen von Bedarfszuweisungen
- > Eine Übersicht über **Mobilitätsförderungen** für Gemeinden, sowie über Unterstützungsangebote im Bereich
- > Es wird empfohlen, jedenfalls **VOR** der Umsetzung Kontakt zur Förderstelle aufzunehmen!



Förderung durch KPC	●	
Förderung durch Land Tirol	●	Ein Großteil der Förderungen wird durch die KPC abgewickelt, (Beteiligung Land Tirol durch Bedarfszuweisung von 8-20% i.d.R. gefordert)
Förderung durch Klima und Energiefonds (Abwicklung durch KPC)	●	Förderungen befristet!
Förderung durch ÖMAG	●	Begrenzte Mittel - Fördercall beachten!
Förderung durch Energieversorger	●	z.B.: TIWAG Klimaschutzpaket 2022
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)	●	Mit Ihrem Förderungsantrag beantragen Sie gleichzeitig auch eine Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE .
Sonderförderprogramm "Oberes und Oberstes Gericht" bis 2024	○	Faggen, Fendels, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried im Oberinntal, Spiss und Tösens
Sonderförderprogramm "Naturparkregion Lechtal - Reutte" bis 2025	○	Bach, Breitenwang, Ebenbichl, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Höfen, Holzgau, Kaisers, Lechaschau, Musau, Namlos, Pfafflar, Pflach, Pinzwang, Reutte, Stanzach, Steeg, Vils, Vorderhornbach, Wängle und Weißenbach
Sonderförderprogramm "Pitztal" bis 2028	○	Arzl im Pitztal, Jerzens, St. Leonhard im Pitztal, Wengs

KPC

> Bitte beachten Sie, dass sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen die dem §5(1)8 **EEffG** entsprechen und in Zusammenhang mit dem zu fördernden/geförderten Vorhaben stehen, gemäß §27(4)2 **EEffG** zur Gänze der Umweltförderung im Inland als strategische Maßnahme nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG) angerechnet werden müssen. Eine Anrechnung durch Dritte ist auch anteilig ausgeschlossen.

> **Gemeindebetriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:** Projekte von Gemeindebetrieben mit marktbestimmter Tätigkeit werden entsprechend den Förderungsbedingungen für Betriebe gefördert. Nähere Informationen finden Sie unter: www.umweltfoerderung.at/betriebe

Diese Darstellung dient als Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.